

Finde deinen Weg im Dschungel der Ausbildungsmöglichkeiten.

Illustration: Flavia Korner, FH SCHWEIZ

Vom Lehrling zum Chef

ZUR PERSON

Luca Föhn ist COO bei der Borm-Informatik AG. Begonnen hat er mit einer Schreinerlehre. Seinen Weg vom Lehrling in die Führungsetage eines KMU beschreibt er hier im Interview.



Luca, was ist deine berufliche Funktion?

Luca Föhn: Als COO verantworte ich Produkt und Marketing bei der Borm-Informatik AG – einem wachsenden Softwarehersteller für die Holzbranche.

Wie bist du dort hingekommen?

Während meiner Lehre als Schreiner konnte ich mich nicht nur fachlich entwickeln, sondern auch an all den neuen Herausforderungen wachsen. Ich absolvierte die Berufsmatura und erweiterte gleichzeitig meine Kenntnisse in der Schreinerlei. Mit dem Studium der Holztechnik in Biel fokussierte ich mich auf Produkt- und Prozessmanagement. Anschliessend setzte ich verschiedenste Projekte bei einer internationalen Unternehmensberatung um. Seit 2022 bin ich bei der Borm und darf meine Handschrift hier sehr aktiv einbringen.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ich habe mich damals für eine Schreinerlehre entschieden, da dieser Beruf in seiner Vielseitigkeit inspiriert. Die Berufslehre ist für mich mittlerweile ein unverzichtbarer Baustein. Täglich baue ich auf diesem stabilen Fundament von Wissen, Erfahrungen und tausenden von nutzbringenden Erkenntnissen auf. Die Berufslehre als Schreiner sorgt heute noch täglich dafür, dass ich bessere und nachhaltigere Entscheidungen treffen kann.

Was gab für dich den Ausschlag, an einer Fachhochschule zu studieren?

Ich bin sehr praxisorientiert. Jegliche Theorie, in der ich keinen direkten Praxisnutzen erkennen kann, nehme ich von meiner Persönlichkeit her nur schwer auf. Das Studium der Holztechnik war dabei ein guter Mix aus theoretischem Wissen und praxisnaher Umsetzung.

Was hast nimmst du aus deinem Bildungsweg mit?

Die Berufslehre und anschliessende Weiterbildung ist ein sinnvoll aufbauender Weg zum beruflichen Erfolg. Für mich auch ein wesentlicher Grundbaustein für die Stabilität und den Erfolg unseres Landes. Ich bin der Überzeugung, dieser Weg wird in Zukunft noch zentraler.



Luca Föhn ist FH-Botschafter. Erfahre mehr über ihn und höre dir die Tipps von weiteren FH-Botschafter:innen an.



Lea Lyss Heinrich

Pflegefachfrau FH, Leiterin der Sozialberatung im Spital Männedorf, FH-Botschafterin

«Das FH-Studium erweitert den beruflichen Horizont und fordert geistig. Trotzdem bleibt man sehr praxisorientiert. Es ist möglich, auch während dem Studium im Beruf tätig und finanziell unabhängig zu bleiben.»

HES
SUP
UAS **FHSCHWEIZ**
Dachverband Absolvantinnen und
Absolventen Fachhochschulen

ÜBER FH SCHWEIZ

FH SCHWEIZ ist der einzige nationale Dachverband von Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche von Fachhochschulen. Insgesamt sind 43 Alumni- und weitere Organisationen bei FH SCHWEIZ angeschlossen. Gegenwärtig zählt der Dachverband über 65 000 Mitglieder. Kernaufgaben von FH SCHWEIZ bilden die Interessenvertretung der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen sowie das Erbringen von Dienstleistungen.

Mehr Informationen unter:

- www.fhschweiz.ch
- www.fhlohn.ch
- www.fhnews.ch

Kontakt:

mailbox@fhschweiz.ch